



Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

Mitteilung G 1/2025

(lt. Verteiler)

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon/Telefax 0511 1241-0 /266
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de
Auskunft Ulrike Wolf
Durchwahl 0511 1241-534
E-Mail ulrike.wolf@evlka.de

Datum 6. Januar 2025
Aktenzeichen V-N-440-5.3
Vorgang V-N-440-5.3-U24620

**Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit 2025 in der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers**

Klimawandel geht alle Menschen an. Die Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit bietet die Gelegenheit, die eigenen Möglichkeiten für mehr Klimaschutz zu reflektieren und auszuprobieren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur ökumenischen Aktion Klimafasten möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich einladen! Unter dem Motto „So viel du brauchst“ regen 24 Partnerorganisationen aus evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie Misereor und Brot für die Welt dazu an, in den sieben Wochen zwischen Aschermittwoch (5. März) und Ostern (20. April) Teile des Lebensstils zu überdenken und Veränderungen bewusst auszuprobieren. Wir wollen darüber nachdenken, wie eine klimagerechte Zukunft tatsächlich aussehen kann. Wie überwinden wir Angst vor Veränderungen? Wie können wir unsere Mitmenschen mitnehmen und gemeinsam aufbrechen?

Der Klimawandel wird durch die Erhitzung der Erdatmosphäre immer spürbarer – auch für Niedersachsen gibt es den Klimafolgenbericht, der bereits nachweisbar negative Folgen für die Bevölkerung und die Natur aufzeigt. Das macht deutlich, wie notwendig Veränderungen sind, hin zu klimafreundlichen Techniken und Verhalten. Wir müssen als Gesellschaft zusammenhalten und zugleich die Menschen unterstützen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden.

In der Passionszeit erinnern wir uns an das Leiden Christi und fragen nach der Bedeutung für unseren Glauben und unser Leben. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen.

.../2

Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesen sieben Wochen des Aufbruchs nehmen wir uns Zeit für diese Themen:

1. Aufbruch. Neuland. Wie brechen wir als Gemeinschaft (neu) auf – in eine klimagerechte Zukunft?
2. Fakten. Gefühle. Was machen Veränderungen mit uns Menschen?
3. Weg. Ziel. Wie können wir andere auf dem Weg mitnehmen und begleiten?
4. Stärke. Gemeinschaft. Wie können wir unsere Gemeinschaft nachhaltig stärken?
5. Gemeinsam. Unterwegs. Was können wir solidarisch, praktisch und lokal tun?
6. Werte. Wandel. Wie verändern sich unsere Werte auf dem Weg in die klimagerechte Zukunft?
7. Schöpfung. Morgen. Wie können wir heute konkret den Aufbruch gestalten für ein gutes Morgen?

Jede der sieben Fastenwochen beinhaltet eine biblische Geschichte mit Auslegung sowie weiterführende Impulsfragen zum praktischen Vorgehen. Eine kostenlose Broschüre begleitet durch die einzelnen Wochen und gibt Anregungen zum Ausprobieren einer veränderten Lebenspraxis. Wer die Bewahrung der Schöpfung in der Passionszeit noch lebendiger gestalten möchte, kann Veranstaltungsreihen anbieten, Fastengruppen initiieren oder Gottesdienste thematisch passend gestalten. Anregungen, Arbeitshilfen und praktische Beispiele dazu finden Sie unter www.klimafasten.de; weitere Infos unter www.kirchliche-dienste.de/klimafasten.

Sie erhalten die Broschüre und ein Werbeplakat als Anlage sowie eine Vorlage für die Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in der Kirchengemeinde. Sie können gedruckte Broschüren und weiteres Werbematerial wie Postkarten bestellen, um die Klimafastenaktionen in Ihrer Gemeinde bekannt zu machen. Hier können Sie bestellen: www.hkd-material.de.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Lehmann)

Anlagen:

Broschüre, Werbeplakat, Vorlage für mögliche Öffentlichkeitsarbeit

Verteiler:

Pfarrämter durch die Superintendenturen (mit Abdruck für diese)
Vorsitzende der Kirchenkreissynoden
Büros der Regionalbischöf*innen
Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen